

Sätze und Satzzeichen

Beitrag von „müllerin“ vom 23. April 2005 16:44

Habe wiederum ein Problem und keine Ideen dazu.

Meine Zweitklässler schreiben wie sie reden - ohne Punkt und Komma. Eine Frage formulieren ist für sie ein echtes Problem (die Frage lautet dann: Es sind 6 Zwerge z.B.), Satzzeichen sowieso, obwohl wir das echt seit Monaten üben, farbig kennzeichnen,...

Sie erkennen nicht, wann ein neuer Satz anfängt (z.B. bei der Ansage, oder eben bei eigenen Texten), sie merken sich einfach nicht, dass das erste Wort im Satz groß geschrieben wird, usw.

Welche Übungen könnte ich machen, um da mehr Bewusstheit zu schaffen?

Beitrag von „juna“ vom 23. April 2005 18:45

Das war mir am Anfang des Schuljahres auch bei vielen Zweitklässlern aufgefallen. Meine betreuungslehrerin meinte, dass man deutlich erkennen kann, wer beim Lesen mitdenkt, wenn man die Ss in einen Text ohne Markierungen und mit fließendem Zeilenwechsel Punkte einfügen lässt.

Dementsprechend haben die Ss oft Sätze gehabt, deren Sinn nicht mit Ende der Zeile beendet war, sondern noch in die nächste Zeile ging - waren teilweise auch ganz lustig zu lesen. Sie hat dann oft gute mit schlechten Schülern zusammenarbeiten lassen - der gute Schüler hat vorgelesen, wo der schlechte Schüler den Punkt gesetzt hat. Weiß aber nicht, ob es was geholfen hat.

Beitrag von „Conni“ vom 24. April 2005 00:04

Hmm, das können meine in der 4. teilweise noch nicht. Ich hab bisher noch nicht rausgefunden, wie sie das geschickt üben und die Übung annehmen und bin auch gespannt auf Tipps.

Conni